

## Sitzungsvorlage Nr. V/2015/0354

**Zuständig:** Fachbereich Tiefbau und Entsorgung  
**Verfasser:** Bömer, Richard



Ahaus, 15.10.2015

### Beratungsfolge

<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr</b>	<b>04.11.2015</b>	<b>TOP: 3</b>	<b>öffentlich</b>
---	-------------------	---------------	-------------------

### Beratungsgegenstand

**Endausbau der Goosestegge im Baugebiet Südstraße**

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt den Ausbau der Goosestegge gemäß vorgestellter Ausbauplanung.

### Sachdarstellung

Der Fachbereich Tiefbau und Entsorgung hat auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 45 Teil 2 – Südstraße – einen Entwurf für den Ausbau der Goosestegge erarbeitet.

Gemäß den Vorgaben der Bauleitplanung wird das Plangebiet Südstraße über die Goosestegge als Haupteinzelerschließungsstraße des gesamten Baugebietes erschlossen und an das weitere Straßennetz angebunden. Am Ende der Goosestegge wird die als Tempo 30 Zone ausgebaute Hauptachse in einen Verkehrsberuhigten Bereich überführt und als Wendeschleife abgeschlossen. An der Goosestegge sind zwei weitere Stichstraßen mit dem Straßennamen Feldkamp als jeweilige verkehrsberuhigte Zonen angebunden. Diese Stichstraßen sollen in einem späteren Erschließungsabschnitt weiter geführt werden. Bis zur Weiterführung dieser Stichstraßen zu einer Schleifenstraße oder Stichstraßen mit ausreichend dimensionierten Wendeanlagen sind an den heutigen Enden der Stichstraßen provisorische Wendeanlagen zu erhalten.

Die Goosestegge bindet an die Südstraße an und besteht aus einem ca. 210 Meter langen parallel zur Sportanlage geführten Straßenast mit einer Breite von 9 Meter und einem zweiten 300 Meter langen Straßenabschnitt mit einer Breite von 7,5 Meter. Im aktuellen 1. Bauabschnitt ist vorgesehen die Goosestegge im hinteren Abschnitt in einer Länge von 300 Meter mit der verkehrsberuhigten Wendeschleife auszubauen.

Bei entsprechendem Baufortschritt auf den derzeit noch freien Wohnbaugrundstücken ist ange-dacht im Jahr 2017 den ca. 210 Meter langen vorderen Bereich der Goosestegge gemäß der vorgestellten Ausbauplanung fertig zu stellen.

Zur Reduzierung der Geschwindigkeit im Verlauf der Goosestegge sollen die seitlich einmündenden Straßen über eine Rechts-vor-links-Regelung angebunden werden. Zur weiteren Verkehrsberuhigung in der Tempo 30 Zone wird die Anlage von quadratischen Aufpflasterungen vorgeschlagen, die im Abstand von ca. 50 Meter eingeplant sind.

Die Trassenbreite zum Ausbau der Goosestegge im 1. Bauabschnitt beträgt 7,5 Meter. Die 5,60 Meter breite asphaltierte Fahrbahn soll zur optischen Verringerung der Fahrstreifenbreite mit einer beidseitigen doppelreihigen Rinne versehen werden. Mit einem Tiefbord wird einseitig der Fahrbahn ein Gehweg in einer Breite von 1,70 Meter abgesetzt. Der Gehweg liegt vor den zur Goosestegge hin orientierten Grundstücken. Als Pflastermaterial soll hier ein Betonstein mit UV-

beständigen Eisenoxidfarben in rot-schwarz-nuanciert verwendet werden. Die im Bereich der Fahrbahn angelegten Baumscheiben dienen der Verkehrsberuhigung. Die im Bebauungsplan dargestellten 4 Stellplatzanlagen wurden in den Ausbauplan übernommen.

Der Bereich der Wendeschleife soll als verkehrsberuhigte Zone nach dem Mischungsprinzip ausgebaut werden. Durch die höhengleiche Ausbildung der gesamten Straßenraumbreite und verkehrsberuhigende Elemente ist beabsichtigt die vorhandenen Nutzungen miteinander verträglich zu machen. Durch den verkehrsberuhigten Ausbau in diesem Bereich wird ein Teilstück des Wessumer Schulweges überbaut, die Befahrbarkeit für den Radverkehr aber nicht eingeschränkt. Als Pflastermaterial in der gesamten Straßenfläche soll ein roter Betonstein mit UV-beständigen Eisenoxidfarben in rot-schwarz-nuanciert verwendet werden. Die Parkplatzflächen sollen mit einem anthrazitfarbigen und wasserdurchlässigen Betonrechteckpflaster befestigt werden. Die im Plan dargestellten Baumscheiben und die Parkplätze unterstützen den Ausbau zu einem verkehrsberuhigten Bereich. Die Lage der Einbauten entspricht den Vorgaben des Bebauungsplanes.

Der Ausbau im 1. Bauabschnitt soll im Frühjahr/Sommer 2016 erfolgen. Vor der geplanten Ausführung der Bauarbeiten wird der Ausbauvorschlag den betroffenen Anliegern erläutert und ggf. Anregungen in die Planungen aufgenommen.

Mit dem Endausbau im 2. Bauabschnitt soll in der Grünfläche entlang des Sportplatzes ein Längsparkstreifen angelegt werden. Damit werden den Besuchern der Sportanlage und der Kindertagesstätte zusätzliche Parkplätze angeboten. Der Gehweg wird in diesem Bereich als wassergebundener Weg durch die Grünanlage geführt.

Die Trassenbreite zum Ausbau der Goosestegge im 2. Bauabschnitt beträgt 9 Meter. Die 5,60 Meter breite asphaltierte Fahrbahn soll zur optischen Verringerung der Fahrstreifenbreite mit einer beidseitigen doppelreihigen Rinne versehen werden. Mit einem Hochbord wird beidseitig der Fahrbahn ein Gehweg in einer Breite von 1,60 Meter abgesetzt. Als Pflastermaterial soll hier ein Betonstein mit UV-beständigen Eisenoxidfarben in rot-schwarz-nuanciert verwendet werden. Die im Bebauungsplan dargestellte Stellplatzanlage wurde in den Ausbauplan übernommen.

Aufgrund der noch freien Grundstücke in diesem Bereich werden die Anlieger aus diesem Abschnitt der Goosestegge in einem separaten Termin informiert.

### Finanzielle Auswirkungen

Ja                       Nein

Budget:	<b>Öffentliche Verkehrsflächen</b>	<b>12.01</b>
Maßnahme:	BG „Südstraße“	5.0000.00008

### Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-405.000